

„IDENTITÄT“ PROBLEME EINES KONZEPTS UND SEINE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

**JEDEN DIENSTAG 18.15–20 UHR
IM TOPOI-HAUS DAHLEM**

TOPOI-HAUS DAHLEM, VORTRAGSSAAL
HITTORFSTRASSE 18, 14195 BERLIN-DAHLEM
U3 FREIE UNIVERSITÄT BERLIN (THIELPLATZ); BUS 110

Eine Veranstaltung des Exzellenzclusters „Topoi. The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations“ und des Berliner Antike-Kollegs

Konzeption und Kontakt:
Stefan Schreiber (stefan.schreiber@topoi.org)
Prof. Dr. Reinhard Bernbeck (rbernbec@zedat.fu-berlin.de)
Dr. Philipp von Rummel (philipp.vonrummel@dainst.de)

„Identität“ ist seit den 1990er Jahren aus Wissenschaft und Politik heraus in den Alltag eingedrungen, meist als Codewort für Ausschlussmechanismen. Themenfelder wie Multikulturalität, Leitkultur, Geschlechterverhältnisse, Rassismus und Kolonialismus, Diversität und Diskriminierungen, Gruppenbildungen und (trans-)nationale Bewegungen werden durch Identitätskonzepte verknüpft. Gerade der aufkommende Populismus der letzten Jahre re-essentialisiert längst in Frage gestellte oder überholte Identitätskonzepte und ideologisiert diese, indem ihr Konstruktionscharakter ausgeblendet wird. Identität wird damit wieder zu einer scheinbar fest umgrenzten Eigenschaft von Individuen und Gruppen. „Identitäre Bewegungen“ und religiös-fundamentalistische Kämpfer von IS bis zu Evangelikalen betreiben hiermit ihre Exklusionspolitik.

Solche Positionen lassen sich nur vor dem Hintergrund historischer Bezüge fundiert beurteilen und hinterfragen. Die Vortragsreihe „Identität“ soll hierfür eine breite geschichtliche Perspektive eröffnen. Auch in der Vergangenheit existierten verschiedene Mechanismen zur Definition des „Eigenen“ und des „Fremden“. Diese Strategien und Ideologien, ihre Mobilisierung, ihre Grundlagen und ihre Übersetzung in heutige Identitätsdiskussion sind Gegenstand unserer Vortragsreihe. Stets kritisch betrachtet werden soll dabei, ob tatsächlich auch in vergangenen Zeiten „Identität“ als Konstruktion wirkmächtig war. Die Beiträge der Reihe werden sich dazu sowohl mit rezenten als auch antiken Konstruktionen und Indienstnahmen von Differenz beschäftigen.

2017

24/10/ Prof. Dr. Jürgen Straub
Sozialpsychologie, Ruhr Universität Bochum
**Personale und kollektive Identität.
Über den Umgang mit einem
schwierigen Begriff**

07/11/ Prof. Dr. Arjun Appadurai
Ethnologie, New York University
**Similarity, Proximity, Distance:
Thoughts on the Geography of Identity**

14/11/ Prof. Dr. Ulrich Müller
Ur- und Frühgeschichte, Universität Kiel
**Contested Spaces, Contested Identities
– Vom Kleingarten in Kiel über Nevada
nach Mauritius**

21/11/ Dr. Felix Wiedemann
Neuere Geschichte, Freie Universität Berlin
**Erzählte Gemeinschaften. Völker,
Rassen und Nationen als Handlungs-
träger der europäischen Historio-
graphie des 19. und frühen
20. Jahrhunderts**

28/11/ Prof. Dr. Gülay Çağlar
Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin
**Geschlechteridentitäten und die
Politik mit dem Geschlecht
Abweichender Veranstaltungsort:
Freie Universität Berlin, „Holzlaube“,
Fabeckstr. 23-25, Raum -1.2009 (UG)**

05/12/ Prof. Dr. Reinhard Bernbeck
Vorderasiatische Archäologie, Freie Universität
Berlin, Exzellenzcluster Topoi
**Warum Archäologie eine hinterlistige
Ausgrenzungswissenschaft ist**

12/12/ Dr. Philipp von Rummel
Frühgeschichtliche Archäologie, Deutsches
Archäologisches Institut
**Gotische Adler? Zum Problem der
ethnischen Interpretation in der früh-
geschichtlichen Archäologie**

19/12/ Dr. Kerstin P. Hofmann
Prähistorische Archäologie, Römisch-Germanische
Kommission des Deutschen Archäologischen
Instituts, Frankfurt a. M.
**Archäologie und die Suche nach
Identitäten**

2018

09/01/ Prof. Dr. Brigitte Röder
Ur- und Frühgeschichte, Universität Basel
**Alles so schön vertraut hier. Die
Urgeschichte als Hort gesicherter
Identitäten**

16/01/ Dr. Roland Steinacher
Alte Geschichte, Wien/Tübingen
**Ethnische Identitäten als Problem
der europäischen Geschichte**

23/01/ Dr. Jörg Feuchter
Mittelaltergeschichte, Humboldt-Universität
zu Berlin
**„Genetic History“: DNA als Vergangen-
heitsquelle und das Problem der
Identität**

30/01/ Prof. Dr. Susan Pollock
Vorderasiatische Archäologie, Freie Universität
Berlin, Exzellenzcluster Topoi
**Wie Menschen gemacht werden.
Über Subjekte im alten Mesopotamien**

06/02/ Prof. Dr. Gabriele Dolff-Bonekämper/
Jochen Kibel MA, Denkmalpflege, Technische
Universität Berlin
**Identität und Erbe: eine kritische
Historisierung des Gesamtkonzeptes
von Kulturerbe-basierten Identitäts-
konstruktionen**

13/02/ Prof. Dr. Dr. h.c. i. R. Aleida Assmann
Anglistik, Universität Konstanz
**Eine kurze Geschichte des
Identitätsbegriffs**